

[www.pintsch.net](http://www.pintsch.net)



## Tunnelsicherheitsbeleuchtung.

Licht an für die Sicherheit.



**Produktbeschreibung**  
MAS90-TSB-Emulation

	Datum	Name
Erstellt	21.02.2017	Fischer
Geprüft	22.02.2017	Utzig
Freigegeben	24.02.2017	Utzig

Dateiname	M23 1026 Produktbeschreibung MAS90-TSB-Emulation A1
Projektordner	\\Engineering\Weichenheizung\FACHGEBIETE\05_Leittechnik\05_techn Beschreibungen\TSB\Systemdokumentation
Datum	21.02.2017
Version	1.0
Status	Freigegeben

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. REVISIONSSTAND</b>	<b>3</b>
<b>2. ZU DIESER PRODUKTINFORMATION</b>	<b>3</b>
2.1. Urheberrecht	3
2.2. Gewährleistung	3
<b>3. SICHERHEITSHINWEISE</b>	<b>3</b>
3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
<b>4. INSTALLATION DER SIMULATIONSSOFTWARE</b>	<b>4</b>
<b>5. PROGRAMMSTART UND BEDIENUNG</b>	<b>5</b>
<b>6. BEENDEN DES PROGRAMMS</b>	<b>6</b>

## 1. Revisionsstand

Rev.	Datum	Änderungen / Beschreibung
A0	21.02.2017	Dokumentenerstellung
A1	24.02.2017	Layout-Anpassung und Korrekturen

## 2. Zu dieser Produktinformation

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch: sie enthält wichtige Informationen zum Produkt. Beachten Sie die Hinweise und befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass sie jederzeit verfügbar und vom Benutzer des Produkts einsehbar ist.

### 2.1. Urheberrecht

Alle Rechte liegen in unserem Hause. Vorschriften und technische Zeichnungen der Inbetriebnahmeanleitung dürfen weder vollständig noch teilweise verbreitet werden. Diese Unterlagen dürfen auch nicht vervielfältigt oder Anderen zu Zwecken des Wettbewerbs mitgeteilt werden. Technische und inhaltliche Änderungen behalten wir uns ohne Mitteilung vor.

### 2.2. Gewährleistung

Für die Gewährleistung gelten die allgemein anerkannten, bzw. die im Liefervertrag vereinbarten Konditionen. Sie entfällt bei Schäden, die aus mangelhafter Kenntnis der von uns mitgelieferten Betriebsanleitung entstanden sind. Wird diese Steuerung abweichend vom definierten Einsatzbereich verwendet, entfällt die Gewährleistung ebenfalls.

#### **VORBEHALT VON TECHNISCHEN ÄNDERUNGEN**

Wegen stetiger Weiterentwicklung können Abbildungen, Funktion und technische Spezifikationen in geringem Masse abweichen.

## 3. Sicherheitshinweise

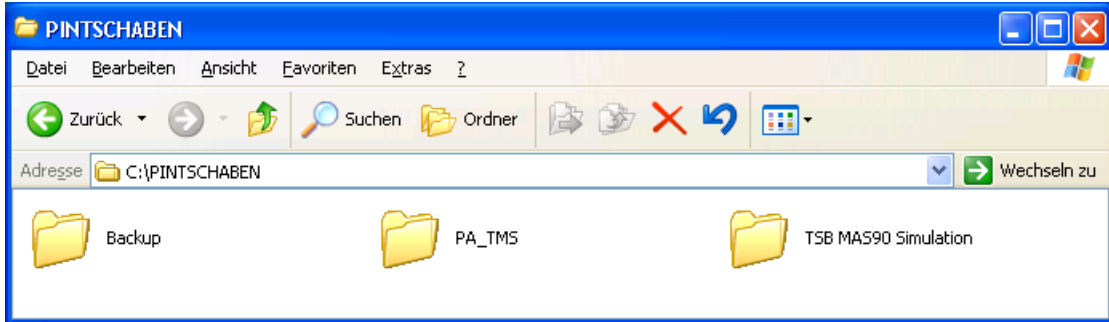
Die Simulationssoftware ist bei ordnungsgemäßer und bestimmungsgemäßer Benutzung betriebssicher. Bei unsachgemäßem oder bestimmungswidrigem Umgang können Gefahren von ihr ausgehen. Wir weisen in aller Deutlichkeit auf die Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln hin.

### 3.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

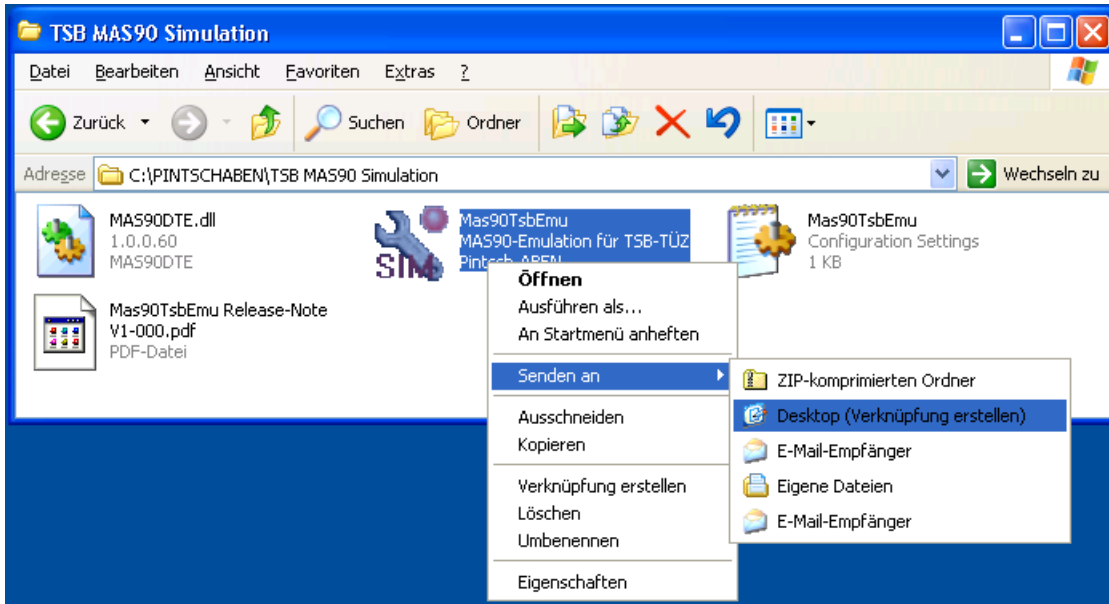
Die Simulationssoftware darf nur in Verbindung mit bei der DB AG technisch freigegebenen Tunnelüberwachungszentralen des Typs PINTSCH TÜZ eingesetzt werden. Alle anderen Anwendungen bedürfen der Rücksprache mit dem Hersteller. Verwenden Sie nur die Softwareversion, die an die örtlichen Gegebenheiten der Tunnelüberwachungszentrale angepasst wurde. Andernfalls können falsche und ungewollte Meldungen am überwachenden System (MAS90 / DBMAS) ausgelöst werden.

## 4. Installation der Simulationssoftware

1. PA\_TMS beenden
2. Den Ordner „TSB MAS90 Simulation“ in „C:\PINTSCHABEN\“ kopieren, sodass sich Folgender Pfad ergibt:  
„C:\PINTSCHABEN\TSB MAS90 Simulation\  
Bitte wählen Sie den Ordner aus, der von PINTSCH für die entsprechende Tunnelüberwachungszentrale vorbereitet und Ihnen auf einem Datenträger zur Verfügung gestellt wurde.

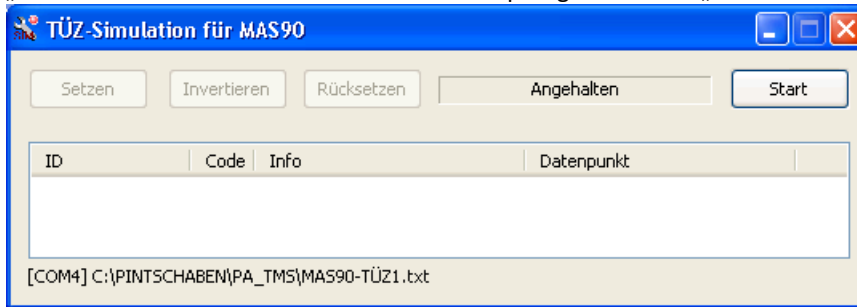


3. Von dem ersten Start des Programms „Mas90TsbEmu.exe“ eine Verknüpfung auf dem Desktop anlegen.

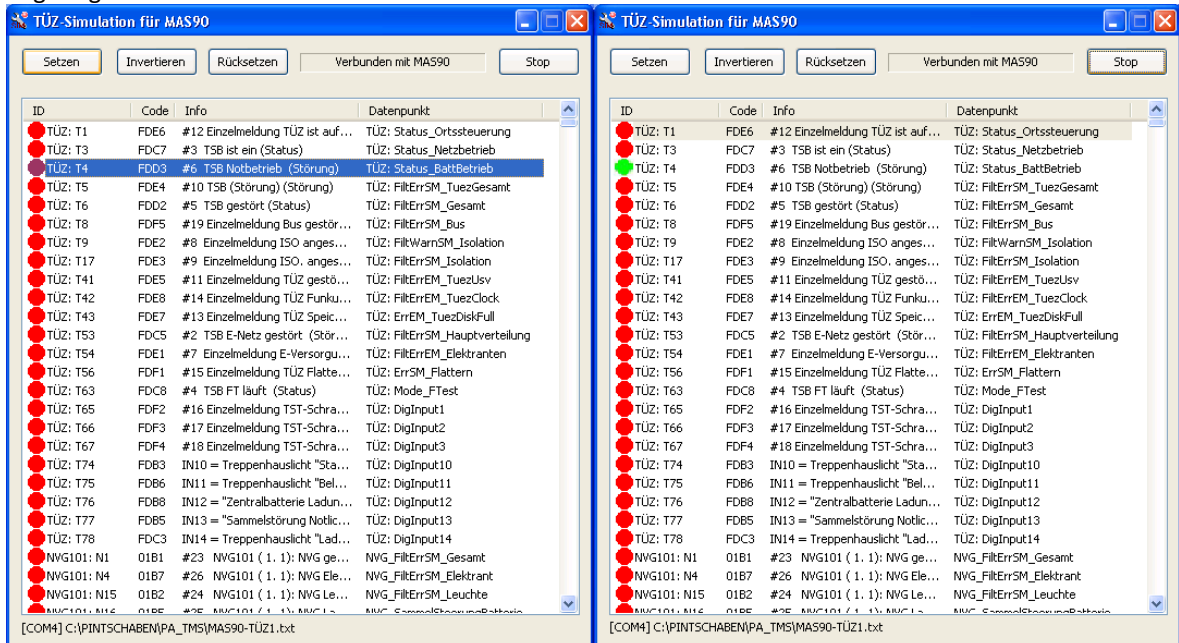


## 5. Programmstart und Bedienung

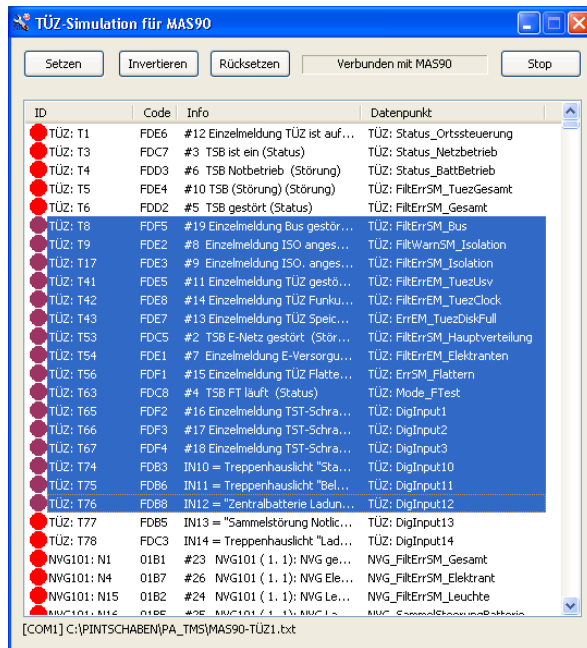
1. „Mas90TsbEmu.exe“ über die erstellte Verknüpfung öffnen und „Start“ auswählen.



2. Die Mas90 Meldeliste wird nun in das Programm geladen. Einzelne Meldungen können durch einen Linksklick markiert und mit der Schaltfläche „Setzen“ angereizt werden. Wurde eine Meldung erfolgreich gesetzt, wechselt die Statusleuchte auf grün. Das bedeutet die Meldung wurde an das überwachende System übertragen und sollte auf dessen Oberfläche angezeigt werden.



3. Um mehrere Meldungen zu setzten, markiert man die erste gewünschte Meldung durch einen Linksklick und die letzte durch einen Linksklick mit gleichzeitig gedrückter Umschalttaste. Der so markierte Bereich kann nun ebenfalls über den Button „Setzen“ angereizt werden. Es besteht auch die Möglichkeit einzelne, nicht zusammenhängende Meldungen, mit gedrückter „Strg“-Taste auszuwählen.



- Der Button „Rücksetzen“ nimmt die aktivierten Meldungen wieder zurück, der Button „Invertieren“ versetzt die ausgewählten Meldungen in den umgekehrten Zustand. Aktive Meldungen werden zurückgesetzt und inaktive Meldungen werden gesetzt.

## 6. Beenden des Programms

Die Software wird über das rote Kreuz in der oberen rechten Ecke des Formulars geschlossen.

Bitte vergessen Sie nicht die Software PA TMS der Tunnelüberwachungszentrale umgehend wieder zu starten. Andernfalls bricht der Kommunikationskanal zum überwachenden System, auf Grund des fehlenden Lebenszeichens, zusammen.



**PINTSCH GmbH**

Hünxer Str. 149  
46537 Dinslaken  
Germany

T +49 20 64 602-0  
F +49 20 64 602-266

info@pintsch.net  
www.pintsch.net